

Erklärung der Städte Neuwied und Güstrow zur Fortführung ihrer Städtepartnerschaft



Die Städte Neuwied und Güstrow erneuern und bekräftigen in dem freiheitlichen, demokratischen und vereinigten Deutschland ihre im Februar bzw. März 1989 in beiden Städten vereinbarte Partnerschaft. War sie bis zur Wende vom 09. November 1989 vor dem Hintergrund des geteilten Landes und der unterschiedlichen Gesellschaftssysteme nicht von dem eigentlichen Ziel geprägt, möglichst ungehinderte Bürgerkontakte zu ermöglichen und vielfältige Verbindungen aufzubauen, so konnte die Städtepartnerschaft zwischen Neuwied und Güstrow dennoch dazu beitragen, das Zusammengehörigkeitsgefühl beider Städte zu stärken und schrittweise einen neuen Weg zu ebnen.

Die Beziehungen der Bürgerinnen und Bürger von Neuwied und Güstrow sind durch vielfältige Zeichen der menschlichen Verbundenheit vor und besonders nach der Wende vom 09. November 1989 geprägt. Am Beginn des freiheitlichen, demokratischen und vereinigten Deutschlands bekunden beide Städte ihr Bestreben, in partnerschaftlicher und freundschaftlicher Weise verbunden zu bleiben.


Im Zeitpunkt dieses glücklichen Abschnitts der deutschen Geschichte bekräftigen sie daher, insbesondere

- die Begegnung der Menschen, vornehmlich der Jugend, zu unterstützen und zu erweitern,
- den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen in den verschiedenen kommunalen Bereichen zu fördern und
- auf das große Ziel eines freien, demokratischen, friedliebenden und vereinten Europas hinzuwirken.

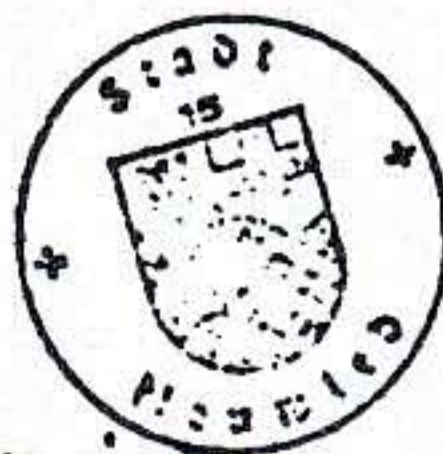
Beide Partnerstädte unterstreichen ihren Wunsch, daß nunmehr im Zeichen dieser Gemeinsamkeit die vielfältigen Verbindungen zwischen Neuwied und Güstrow im persönlichen, politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereich dazu beitragen mögen, die durch die jahrzehntelange Teilung heraufbeschworenen unterschiedlichen Lebensvoraussetzungen zu überwinden. Die Freundschaft zwischen Neuwied und Güstrow soll vor dem Hintergrund der zurückliegenden Erfahrungen am Beginn einer neuen Zeit mitwirken, in Einigkeit und Recht und Freiheit ein dem Frieden verpflichtetes Europa aufzubauen, das vor allem der Jugend einen zukunftsweisenden Lebensraum bietet.

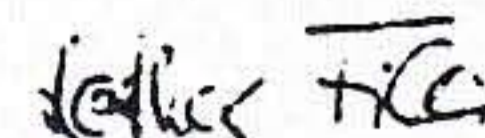
Neuwied, den 09. Mai 1992

Güstrow, den 09. Mai 1992


Manfred Scherrer

Oberbürgermeister der Stadt Neuwied




Lothar Fila

Bürgermeister der Stadt Güstrow

